



Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische
Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 4^e trimestre 2021 (octobre, novembre, décembre) | n°124

Coucou automne

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,
im September konnten wir unsere Jahreshauptversammlung nachholen und ich habe mich sehr gefreut, dass ihr alle so zahlreich erschienen seid. Es war eine lebhaft Diskussion und wir haben bereits viele schöne Programmpunkte für das kommende Jahr finden können. Nun wünsche ich ein spannendes und angenehmes letztes Quartal des Jahres 2021 et je vous souhaite : Bonne lecture ! Amic'Allemand
Martin Bauch

ACTUALITÉS

Paris Mélange – Deutsch-Französische Kulturtage – un petit résumé

„Paris-Mélange“, unsere deutsch-französischen Kulturtage, war ein Festival der kulturellen Vielfalt. Es zeigte ein vielfältiges und weltoffenes Chemnitz. An verschiedenen Plätzen, mit Menschen aus verschiedenen pays d'origines geschah Sensationelles. Die leuchtenden Augen vor und auf der Bühne sowie die Erwartung neuer Kooperationen der Teilnehmenden lassen mein Herz immer noch höherschlagen und verschaffen mir Gänsehaut. Clément Labail schrieb ins livre d'or des Kultureck Chemnitz ein Zitat von Paul Valéry. „Le plus profond c'est la peau.“ Er und Christina Gumz, seine Bühnenpartnerin, berührten die Gäste der Vernissage mit künstlerischer Unterstützung der französischen Künstlerin Valérie Suty und des Chemnitzer Liedermachers Ulli Arnold. Es war ein Schmelztiegel der Genres und Nationen. Valérie schrieb mir diese Zeilen...“4 jours fantastiques d'émotions, de rencontres artistiques et humaines au cours de cette première édition de notre „Paris Mélange“ (die deutsch-französischen Kulturtage in Chemnitz). La deuxième édition est prévue avec beaucoup de joie pour l'année prochaine. “ Sie hat mit ihrem Herzblut

einen großen Teil zum Leben des 4-tägigen Festes beigetragen. Bilder und Impressionen finden Sie auch sur internet... In der momentanen Ausstellung „Rêveries- Träumereien“ im Kultureck Chemnitz auf der Frankenberger Straße/ Krügerstraße 5 sehen Sie noch bis Oktober die Pastelle und Photographien von Christina. Auch im Friseursalon nebenan können Sie während der Öffnungszeiten ihre Bilder bewundern. Vom 9.10. bis 3.11. finden einige Veranstaltungen im Kultureck statt, bevor am 7.11. eine Matinee zum Abschluss der Ausstellung „Rêveries- Träumereien“ herzlich einlädt. Ab 10:30 Uhr werden die Räumlichkeiten offen sein.

Infos finden Sie im Internet (einfach Kultureck Chemnitz eintippen und Sie werden überrascht sein oder vor Ort in Chemnitz. Un petit résumé hier im Bulletin und weitere Berichte und Texte in verschiedenen Zeitschriften, wie zum Beispiel im Oktober in der 371 von Stefanie Menschner (Autorin und Künstlerin) sollen die Neugierde wecken. Das Kultureck lädt auch alle ein, die in Eigenregie Veranstaltungen organisieren, im offenen Bücherschrank Lektüre tauschen oder einfach mal etwas Neues entdecken möchten.

Ich freue mich auf weitere wunderbare Begegnungen, qui courent les rues au Kultureck Chemnitz.

Amicalement Belinda

Alsace „reloaded“

Wer hebt zustimmend die Hand, wenn Sachsen und Thüringen zusammengelegt werden sollten? Eben. So ebte nach 2016 der Widerstand auch in der Region Alsace nicht ab, als diese mit Champagne-Ardennes und Lorraine in der neuen allseits ungeliebten Großregion Grand-Est vereinigt wurde.

Zu Beginn 2021 folgte ein Befriedungsversuch aus Paris. Das Alsace wird als in Frankreich einmalige besondere territoriale Zwischenebene wieder eingeführt. Diese heißt „collectivité européenne“. Ein politischer Taschenspielertrick? Die Region Grand-Est und die beiden elsässisch



en Départements Haut-Rhin und Bas-Rhin bleiben nämlich bestehen. Sie geben nur einige Befugnisse an das neue „Alsace“ mit seinen 1,8 Mio. Einwohnern weiter, z. B. coopération transfrontalière, bilinguisme, Tourismus und Straßenbau. Die beiden Départementsräte (conseil général) wurden mit der Wahl im vergangenen Juni fusioniert.



Karikatur: Vincent Scherer (VEESSE), Mulhouse, Quelle: Alterpresse68, Mulhouse
Achim Dresler

So wählte Mulhouse:

Département- und Regionalwahlen Juni 2021 mit Rekord-Abstinenz

Wegen des Bulletin-Erscheinungsrhythmus kommt dieser Rückblick auf die Wahlen etwas spät, désolé! In beiden Wahlgängen am 20. und 27. Juni beteiligte sich in Mulhouse nur jeder vierte der knapp 50.000 Wahlberechtigten. Diese Beteiligung fiel noch niederschmetternder aus als im nationalen Durchschnitt, nach dem jeder Dritte wählte! Die

Rekordabstinenz bildete eine Ohrfeige für die etablierte Politik.

Die Regionen besitzen nicht die Bedeutung deutscher Bundesländer, was die Wahlbegeisterung zusätzlich dämpft. Mulhouse wählte im zweiten, entscheidenden Wahlgang bürgerlich-konservativ. Keine Überraschung im Rückblick. Der Regionalpräsident Jean Rottner (Les Républicains), bekannt als Mulhouser Alt-OB, erhielt gut 45 Prozent der Stimmen und verteidigte sein Amt. Die Union de Gauche in Allianz mit den Ecologistes kam auf knapp 22 Prozent. Der rechtsextreme Rassemblement national (RN) vereinte nur 19 Prozent der Voten. Marine Le Pen erlitt einen starken Dämpfer, in Mulhouse wie national, obwohl sich ihr RN immer bürgerlicher gibt – gegenläufig zur deutschen AfD, die sich in Richtung des früheren Front National (RN-Vorläufer) radikalisiert.

Für den conseil départemental wählte Mulhouse in drei Wahlkreisen (cantons) sechs conseillers/ères. Nach gendergerechter Vorgabe sind das halbe-halbe Frauen und Männer, die als binômes auf der Liste stehen. Stadtweit holten die bürgerlich-konservativen Listen im zweiten Wahlgang die absoluten Mehrheiten. Als Verfolger, aber ohne Sitzgewinn blieb in Mulhouse 1 und 3 eine starke links-grüne Liste (45 bzw. 40 Prozent, deutlich unter Strasbourg), in Mulhouse 2 ein starker RN (37 Prozent). Die Macron-Partei LREM figurierte als Randnotiz, nur in Mulhouse 2 errang die Kandidatin Lara Million einen Sitz auf der Liste Divers Centre.

Mit der Wahl konstituierte sich erstmals ein gemeinsamer Generalrat der beiden elsässischen Départements, ein Novum, mit Sitz in Colmar-Strasbourg.

Achim Dresler

Le saviez-vous ? La France en bref

- Am 5. Mai 1821 starb Napoleon Bonaparte. Der „gefallene Kaiser“, verbannt nach Sankt Helena, Vulkaninsel mitten im Atlantik. Bis heute scheiden sich die Geister an Napoleon Bonaparte, so, wie sie sich schon zu seinen Lebzeiten geschieden haben. Chronisch krank, vermutlich Magenkrebs, mit Arsen vergiftet, Stress- wer weiß.
- Am 10. Juli 1821 wurde in Auteuil, einem noblen Stadtviertel von Paris, Marcel Proust geboren. Ach

- ja. A la recherche du temps perdu - Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Asthma bestimmt sein Leben. Er wird zum stillen Beobachter des Lebens um ihn herum. Berühmt ist auch die Episode mit der „Madeleine“, dem bekannten Gebäckstück, welches bei Marcel Erinnerungen an die Kindheit hervorruft. So ist das mit dem Kuchen.
- Am 16. Juli 1896, vor 125 Jahren, starb Edmond de Goncourt, bekannt durch den nach ihm benannten Literaturpreis. Mit seinem Bruder Jules lebte und arbeitete er zusammen. Sie gelten als Begründer des Naturalismus. Während des Deutsch-Französischen Krieges dokumentierte er die Hungersnot in Paris aufgrund der Belagerung durch die Preußen.
 - Vor 400 Jahren wurde Jean de La Fontaine geboren, in Château- Thierry an der Marne. Noch ein „Ach ja“. Der Fabeldichter. Erinnert an Schule. Der Schriftsteller gilt, verständlicherweise, in der Region als Tourismusmagnet. 40 Dörfer restaurierten alte Brunnen und statteten sie mit seinen Texten aus. Sicher auch mit diesem:

La cigale et la fourmi
 La Cigale, ayant chanté
 Tout l'été,
 Se trouva fort dépourvue
 Quand la bise fut venue :
 Pas un seul petit morceau
 De mouche ou de vermisseau.

Elle alla crier famine
 Chez la Fourmi sa voisine,
 La priant de lui prêter
 Quelque grain pour subsister
 Jusqu'à la saison nouvelle.

« Je vous paierai, lui dit-elle,
 Avant l'Oût, foi d'animal,
 Intérêt et principal. »

La Fourmi n'est pas prêteuse :
 C'est là son moindre défaut.

« Que faisiez-vous au temps chaud ?

Dit-elle à cette emprunteuse.

— Nuit et jour à tout venant
 Je chantais, ne vous déplaise.

— Vous chantez ? J'en suis fort aise.

Eh bien ! Dansez maintenant. »

Berühmt geworden sind auch seine Texte, in denen er den Absolutismus Ludwig des XIV. kritisiert, natürlich schlau versteckt in Tierfabeln.

- Tempo 30 in Paris? Ein Versuch. Einschränkung des Verkehrs bei schlechter Luft. Schadstoffplaketten. Das rechte Seine-Ufer für Autos gesperrt. Flaniermeile. Klingt gut. Mal sehen, was daraus wird.
- Adieu Bébel. Am 6. September 2021 verstarb Jean-Paul Belmondo im Alter von 88 Jahren. Gesicht der Nouvelle Vague, Ganove und Draufgänger (in seinen über 80 Filmen), die man sogar in DDR-Kinos sehen konnte. Sein Motto: „Unsterblich werden und dann sterben“ in „Außer Atem“.
- Der Pariser Triumphbogen wurde nach Plänen von Christo und Jeanne-Claude in 25.000 Quadratmeter blau-silbrig schimmerndes recycelbares Polypropylen-Gewebe eingehüllt. Großartig sieht es aus.



- Spektakulärer Hochseilakt zwischen Eiffelturm und Théâtre National de Chaillot. Der Hochseilweltmeister Nathan Paulin bewältigte die 670m lange Strecke über die Seine anlässlich des Tages des Nationalen Kulturerbes in Frankreich.

Brigitte Barthel Quelle: Freie Presse

Le 4^e trimestre - Octobre

Am 15.10. um 19 Uhr, findet wie bereits angekündigt und wegen Corona verschoben, hoffentlich, die Lesung von Fr. Christine Heyne, einer Chemnitzer Autorin, in unserem Veranstaltungsraum Hainstraße 125 statt. Sie liest aus ihrem Buch „Das Franzosenkind“.

Chemnitz-Mulhouse – une longue histoire

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Chemnitz und Mulhouse empfängt Chemnitz vom 11.-13.10.21 eine Delegation aus Mulhouse, angeführt von Michèle LUTZ, Oberbürgermeisterin der Stadt.

Im Rahmen dieses Besuches findet am 12.10., um 17 Uhr, die Eröffnung der Ausstellung „France eMotion“ in der Galerie Roter Turm statt. Diese Veranstaltung ist öffentlich.

Am 13.10., ab 15 Uhr, spricht Frau Lutz ca.15 Minuten zu Beginn der Stadtratssitzung im Rathaus. Danach erfolgt die Eintragung von Fr. Lutz ins Goldene Buch der Stadt anlässlich des Jubiläums der Partnerschaft. Auch diese Veranstaltung ist öffentlich.

Novembre

Wie jedes Jahr feiern wird die Ankunft des Beaujolais Nouveau, in diesem Jahr am 18.11.2021, ab 19 Uhr. Ein besonderer „point culminant“ wird eine Foto-Show anlässlich des 30. Geburtstages der DFG Chemnitz sein.

Wir bieten Käse und Baguette an und natürlich Beaujolais.

Die Veranstaltung findet im Veranstaltungsraum, Hainstraße 125 statt.

Anmeldungen bitte bis zum 12.11.21.

Décembre

Für unsere Mitglieder findet am 05.12.2021, um 12 Uhr, die Jahresabschlussveranstaltung in der Gaststätte „Ratsstube“ statt. Anmeldungen bitte ebenfalls bis zum 12.11.2021.

Janvier - Vorabinformation

Am 28.01.2022 wird es eine Neuauflage (hoffentlich) des Kochkurses mit Frau Agsten geben. Diesmal unter dem Motto: „Alles Käse“. Da nur 8 Personen teilnehmen dürfen, ist der Kurs leider bereits ausgebucht.

Cours de français

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs für Fortgeschrittene am 2. Und 4. Donnerstag im Monat von 17.00-18.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle fort. Das Angebot ist für alle offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden oder einfach zum Schnuppern kommen.



Anniversaires de nos adhérents

Octobre :

Eva- Maria Holaseck , Gisela Brockhaus

Novembre :

Prof. Dr. Ulrike Brummert, Violaine Lenkeit, Ingrid Schulz, Uwe Rabe

Décembre : Kerstin Peukes

Nous souhaitons un bon anniversaire à nos membres.

Tous nos vœux de bonheur et de santé.

 <p>A.F.A.C</p> <p>DFGC</p>	<p>Impressum Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V. Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage), 09130 Chemnitz Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430, dfg.chemnitz@gmail.com Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats / 16:30 bis 17:30 Uhr Vorsitzender: Martin Bauch martin.bauch@outlook.com Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus KaBeSL@aol.com Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz, IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09 Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten. www.dfg-chemnitz.de</p>
--	---